

Diskutieren Sie in der Klasse, warum FUSSL sich dazu entschieden hat, auf eine Marktpositionierung im mittleren Preissegment zu setzen.

3 Betriebsformen des Handels

„In Zeiten der Globalisierung, der Einkaufszentren mit weltweit austauschbaren Geschäften gingen wir genau den entgegengesetzten Weg. Wir positionierten unseren Betrieb in der Mitte zwischen Diskontern und teuren Luxusboutiquen und bewegen uns so im mittleren Preissegment.“

Handelsbetriebe nehmen auf verschiedene Art und Weise Kontakt zu Kunden auf. Dabei sind sich viele Handelsbetriebe sehr ähnlich und andere wiederum unterscheiden sich anhand bestimmter Merkmale (z. B. Sortiment, Verkaufsfläche).

Handelsbetriebe mit den gleichen oder ähnlichen Merkmalen werden zu **Betriebsformen** zusammengefasst. Folgende Betriebsformen gibt es im Handel:



DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN
Je nachdem, für wen der Handelsbetrieb seine Leistungen erbringt, lassen sich die **Betriebsformen des Einzelhandels** und die **Betriebsformen des Großhandels** unterscheiden. Eine Mischung daraus sind **Kooperationsformen des Handels**.

3.1 Betriebsformen des Einzelhandels

- Die Betriebsformen im Einzelhandel unterscheiden sich insbesondere durch:
- **Sortiment**
 - **Form der Bedienung (Selbstbedienung und Fremdbedienung)**
 - **Höhe der Preise**
 - **Gestaltung des Verkaufsraumes**

Aus diesen Merkmalen ergeben sich im Einzelhandel folgende Betriebsformen:



TrainingsBox – „Betriebsformen des Einzelhandels“

- Sehen Sie sich Ihr eigenes Kaufverhalten genauer an:
 - Welche Betriebsformen des Einzelhandels besuchen Sie regelmäßig?
 - Bevorzugen Sie bestimmte Betriebsformen gegenüber anderen? Warum?
 - Welche Produkte kaufen Sie bzw. Ihre Familienmitglieder lieber im stationären Handel und welche lieber im elektronischen Handel? Begründen Sie.

3.1.1 Stationärer (ortsgebundener) Handel

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN
Stationärer Handel ist der Handel von einem festen Platz (Betriebsstätte, Ladenlokal, Handelsbetrieb) aus, den die Kundschaft aufsucht, um an die Ware zu gelangen.

Fach- und Spezialgeschäfte verkaufen Produkte einer bestimmten Branche in großer Auswahl und in unterschiedlichen Qualitäten. Sie bieten eine intensive und qualifizierte Verkaufsberatung und sind häufig in Innenstädten zu finden. Das Preisniveau ist mittel bis hoch.

Beispiele
Parfümerie, Drogerie, Buchhandlung, Blumengeschäfte

Fachmärkte bieten auf großen Verkaufsflächen ein spezialisiertes Sortiment an, das im Vergleich zu Supermärkten schmaler aber tiefer ist. In Fachmärkten überwiegt die Selbstbedienung, wobei bei Bedarf persönliche Beratung erfolgt. Das Preisniveau ist niedrig bis durchschnittlich.

⚠ Da es sehr viele Betriebsformen im Einzelhandel gibt, ist diese Auflistung nicht vollständig.

💡 Der Handel verändert sich ständig. Dies führt dazu, dass neue Betriebsformen entstehen, bestehende weiterentwickelt werden, aber auch welche verschwinden. Deshalb können die einzelnen Merkmale nicht immer genau einer Betriebsform zugeordnet werden.



Blumengeschäfte sind typische Fach- und Spezialgeschäfte